

27.04.2018

Warnstreik bei Arriva Nederland

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Am Montag, 30. April und Dienstag, 1. Mai, kommt es bei Arriva ganztägig zu einem Warnstreik.

Die Gewerkschaften in den Niederlanden haben für Montag, 30. April und Dienstag, 1. Mai 2018, zu einem ganztägigen Warnstreik aufgerufen. Davon betroffen ist das niederländische Verkehrsunternehmen Arriva an beiden Tagen.

Davon betroffen ist der gesamte Bus- und Bahnverkehr von Arriva in den Niederlanden. Die grenzüberschreitenden Buslinien

- 21 von Aachen Uniklinik nach Hoensbroek,
- 27 von Herzogenrath nach Kerkrade,
- 64 von Heinsberg nach Roermond,
- 350 von Aachen nach Maastricht,
- und 723 von Übach-Palenberg nach Landgraaf

werden nicht verkehren.

In den Niederlanden werden die Busse und Bahnen von Arriva an beiden Tagen in den Depots bleiben. Nur die Fernverkehrszüge von Heerlen in Richtung Eindhoven werden verkehren, die Regionalzüge nach Maastricht und Sittard bzw. Roermond verkehren nicht.

Davon ist auch die Linie 44 von Aachen nach Heerlen betroffen. Es werden nur die ASEAG-Fahrten, die im Fahrplan mit A gekennzeichnet sind, auf dem deutschen Streckenabschnitt verkehren. Statt

des RE 18 von Herzogenrath nach Heerlen verkehren Busse im Schienenersatzverkehr.

Die ASEAG-Linien 25 und 33 zwischen Aachen und Vaals sowie die Linie 34 zwischen Aachen und Kerkrade verkehren auf deutscher Seite und sind vermutlich auch in den Niederlanden nicht vom Streik betroffen. Die Linie SB 3 von Geilenkirchen nach Tüddern wird am 30. April von der **west** fahrplanmäßig gefahren. Sollte es in Sittard zu Problemen kommen, fährt die Linie nur bis Tüddern.